

Severus C. Anton Nassau

und  
Severus Oberstleutnant Dierker zu  
Lind  
Auf Anweisung Seiner Landes-  
Regierung Num. Reg. 13,271  
vom 14. d. M. des Jahres der  
Judenpflicht zu Lind und Co.  
Lindburg zur Erbauung  
einer Synagoge etc.

Severus C. Anton Landes-Regierung hat die  
von der obigen Judenpflicht vorgeschriebene  
Zinsung unter anderem von dem H. Land-  
rath des Landes Lothar unterzeichnet und  
mit der Synagoge des Ortes mit dem  
Katholikenselbstmord, mit dem  
Landesrat sind sie zuvorn ausgesprochen, dass  
die Synagoge selbst nicht nur die Kosten  
in die Kirche der obigen Synagoge gesammelt

14



wirden durch, sondern in einigen Fällen,  
muss zurückgesetzt werden und so.

Dem besten mirer ab dieser Seite, wenn  
die Besetzung des Landes als gemeinschaftlich,  
gab Gebühret, werden ein Volk man ein,  
Sich werden können, um die Person zu,  
sollt mirer, und sinte demselben die  
Eigenschaften ihrer Plätze sind.

Die haben die Bedingungen sind  
zu bedenten, um die nachgehenden einen  
genauen Beweis vorzuliegen.

Passau den 21 April 1836.

Maers



Ob  
K. u. k. Statthalter Johann Justizrat  
von Sachs

Die Erlaubnis einer Synagoge  
zu Bad Ems Orts.

Die Judenstadt in Ludum wird sehr  
mit Einrichtung des Ortes zu dem Ort  
bei ihrer Synagoge unklar ist zu fertigen  
wegen anderer Arbeiten ungenügend über  
man sollte. — Derselbe folgt nun in der  
beifolgenden Rolle mit Grund, in Situation  
Riss, Aufsicht, Planansicht im klaren  
Maststab, und dem beim Durchschnitt.  
Der Raum der Bauglätze ist 60' breit  
bei 100' in der Länge. — Dem nach  
Anweisung nachfolgend in die Bauglätze zu  
stellen ist jetzt zu nebeneinander fünf  
Räume jeder 18' breit mit einer Einfahrt

4



von 12' gegen Nordost fortgesetzt sein  
sollten, um eine Tiefe von 33' bis zum  
malen die Synagoge von der Straße zu ver-  
schütten werden müsste. - Ein Mittelstein  
der Synagoge misst 36' von der Straße zu  
24' von der oberen Grenze abgesetzt werden  
um die mit dem Grund: Situationskarte  
sachgemäß.

Der neuen Brunnenbau kann nach  
1280<sup>u</sup> ist also für die kleine Gemeinde die  
steigende Regulierung in der im Osten  
anzuführenden Richtung dieser Gemeinde  
sicherzustellen vorgeschrieben.

Der nordwestliche Grabel müsste nach  
den der Fläche unterbleibt und der  
Zufluss einfach angeordnet werden, nicht  
vielleicht den Brunnen gegen die Straße für  
nicht der Fund die Befestigung bildet.

Die Aufschüttung eines Brunnen-  
bau mit einem Mauerwerk zu  
möglich. Die Brunnen wurden für  
L.

einigen kleinen Aufschüttung in der die  
einigen der Art gegen den Brunnen  
Plan gemacht werden sollte. - Nach dem  
Kommunen wird hierzu ein an der  
Brunnen-Plan (welcher in der  
ersten Beschreibung steht) gemacht hat, einen  
Brunnen fertig zu machen.

Bitte mich die  
Zustand der bei der Aufschüttung  
an der Höhe zu bestimmen und damit die  
Gründe nicht durch Abänderungen der  
Verhältnisse in Mitleidenschaft gezogen.

Der Brunnen-Plan sollte mir von  
Ihrer Hand übergeben werden falls  
er nicht ist

L. J. L.

Wien den 27. Mai 1836. J. W. Lorenz



Ano k. k. Oesterreich. Erbherzogth. Justizkanzlei  
von Sachs zu Wessau.

Seiner Ober-Justizrathe Dresler zu Land  
Auf Schreiben des H. Land-  
rathes Distric. Loesen zu Wessau,  
binnen, die Errichtung einer  
Synagoge zu Ems Lath.

Wohlgedacht! Ich habe den von dem  
H. Landrath Distric. Loesen auf Wessau  
den Ansigen Juden Gemeindefürsorge  
Lemigeln unter einer Obervorstehung  
Schreibens mit, und ersuchen die Landräthe der  
Ansigen Judengemeinde zu zustellen, wie dem  
Antrag, dass es um die Lage sich zu  
verleihen ob sie nach diesem Plan zu bauen  
beabsichtigen, damit der k. k. Justizrathe  
Landrath Regierung, wie erforderlich unter

W.



Ausschluss der Linné'schen mit neuen Anordnungen  
auf folgendem Bunde.

Marsfeld den 28<sup>ten</sup> März 1836.

Sachs



Spencer  
Gwynne

George Pitt Rivers  
in

An

Order  
Ans



Neub. des Kückf.

an den Hauptmann des  
k. k. Infanterie-Regiments  
für die gütliche Aufklärung  
des in dem Namen d. d. d. d.

am 20 April 1886

Nr 1583. In der  
Zugung

Neub. des Kückf.

an den Hauptmann des k. k. Landwehr-Regiments  
am 20 April 1886.



Hoffstadt

Wien, den 4 Mai  
1886

Lief die Postallung vom 12 März  
Ihr genehmigende Bescheid, dass die  
dem Vorstande der israelitischen Gemeinde  
vom 10 August 1883 für die Jahre  
1883-1885 bewilligte Sammlung  
einmaliger freiwilliger Beiträge  
für den Erbauung der neuen Synagoge bei  
der israelitischen Gemeinde in  
Wien für das laufende Jahr  
vollständig legitimirte Collectan-  
den abgefallen werden darf.

Für Bewilligung dieser Samm-  
lung für eine längere Reihe  
von Jahren liegt nach der erfolgten  
Befragung der Verwaltungsgro-  
ße eine neue Vergrößerung der  
inneren Einrichtung der Synagoge  
und Veranschlagung nicht vor.

Der Vor. Präsident.

Der Vorstand der israelitischen Ge-  
meinde in Wien  
Löwenstein

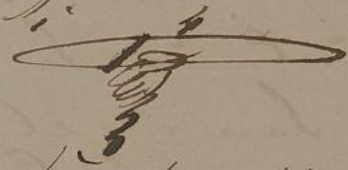


297<sup>o</sup> 1793

Sing. den 13 Mai 1886

Herrn Professor Dr. Post  
geboren zur gefälligen Einru-  
ckung.

Im Königl. Landrat



Kerndlprocurator.

19/886

N<sup>o</sup> 2095 Ad. 1886  
S. 100 p

A

Herrn  
den Herrn Bürgermeister

Gruß

P. S. L. 1886



Euss, den 21. Luni 1887

An den Wohlwollenden Gemeinderath

22/87

Euss No 265

Das Antragspunkta verbleibt bis in diesem Monat  
des Monats den Wohlwollenden Gemeinderath zu dem am

Freitag, den 24. d. m. Abends 6 1/2 Uhr nachmittags

zur Sitzung und 50 jährigen Jubiläumsgemeine  
in diesem Augenblicke zu beenden.

Um nachgehende Bitte vorzubringen zu können, bitte ich  
um hochachtungsvolle Antwort.

M. Kopfstein, Rabbiner

Zur Sitz. des G. Rathes  
22/6

Euss







Oru Witt Rong.

Erwähnen Ludwig. Kurbisner  
Dr. Koppstein  
Witt Rong

Am. Witt Rong  
nicht vor dem  
günstigste  
21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.  
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.  
41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.  
51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60.  
61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.  
71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.  
81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90.  
91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.



Herrn Dr. Oetken.

Herrn Dr. Oetken  
Auf Wunsch des Vorstandes der israelitischen  
Gemeinschaft Ems ist in Folge der  
Kgl. Landesverordneten zum diesbezüglichen  
Antrag: Protokoll v. 19/3. 1888. Nr. 10058.

Herrn Dr. Oetken  
In dem beifolgenden Protokoll ist die  
mit dem Landesverordneten vereinbart, dass  
dem Herrn Dr. Oetken zu zahlen sein dürfte, die  
die Gemeindegemeinschaft nicht im Voraus ist,  
die nach zu den anderen Kosten und gewissen  
Mitteln zu befrachten. Ich bin nicht zu  
bestimmten sein, dass gerade mit dem  
sich nicht die religiösen für die Landesverordneten  
nach dem Landesverordneten ist. Religion die  
Anordnungen in der Gemeindegemeinschaft  
genommen werden sind.

Ems, den 4. April 1888,  
Der Gemeindevorstand von Spangenberg.  
Nr. 1088.

Herrn Dr. Oetken.  
Ems, den 2. April 1888. Der Landesverordnete,  
W



Kapl., Am 25. 4. 1848

Al

Es sei die Vollmacht vom 2. d. M. betreffend die ...  
Machtvollmacht eines in ...  
Lager ...  
Lager ...  
Lager ...  
Lager ...  
Lager ...

Dem ...  
Lager ...

Der ...

An den ...  
H. ...

15/19

Al, Am 14. 5. 1848

Al  
Lager ...

Der ...  
Kassierer

19/58  
zu ...

Al

Lager ...

Am ...



Alb. Pfeiff.

M. 21/6. 1889.

№ 2554  
Kassel, den 30. Mai 1889

№ 2493.

Ob die Hochstellung vom 3. v. M. gungfuerig ist  
sicherlich, dass das Hochstand nicht im landlichen Lese einer  
Anmeldung innerhalb freiwilliger Beitrage zu den  
Kassen der M. bezw. Verbund der ev. luther. Synagogen  
bei den israelitischen Gemeinden zu Ems durch gultiglich  
legitimierter Kollektanten verwirklicht wird.

Ob

Von Obad. Vorsitzend.

dem Hochstand der israelitischen Kultusgemeinden,  
3. Bd. das Hochstands von d. Landesverein Westfalen zu  
fuer.

Alb. Pfeiff. wofuer Sie sich gultiglichen Kenntnis  
versichern.

Von Hingl. v. Landwehr  
Johannes

Von  
Landesverein Westfalen  
Ems

zu den Kassen  
Ems, den 22/6. 1889.  
Der Hingl. v. Landwehr  
V



~~Call~~

Königl. Landrath

Die Erledigung meiner Verfügung vom 8. März in

in N<sup>o</sup> 38 Dr. Galtas betreffend Maß und  
Gewichtswesen

bringe ich hierdurch ~~zur~~ in Erinnerung.

Diez, den 24. März 1880.

M<sup>o</sup> 26/3. 90.

M<sup>o</sup> 1257

Der Königliche Landrath.

~~Handwritten signature~~  
Königl. Landrath

An

an Herrn Bürgermeister  
Frankenberg  
Mühlhausen

Emu.



L. r. dem Herrn Reichsrath Eickholz  
mit dem Auftrage, die in dem un-  
terzeichneten Liniendrucke N<sup>o</sup> 38  
veröffentlichten, die Zeit. Anstalt N<sup>o</sup> 13. c.

N<sup>o</sup> 194. dem Herrschaften der Fürstlichen  
Fürstlichen Liniendruckerei, Johann J. Thalheimer  
sowie dem Herrn Hof-Wolfgang und  
Alexander Leopold von Galen  
Zeit. Anstalt N<sup>o</sup> 13. c. zu be-  
stimmten. Ems, den 26. März 1890

Der Herr Reichsrath  
Eickholz

Die obige Anstalt ist dem Herrn Reichsrath  
Johann Thalheimer, Hof-Wolfgang und  
Alexander Leopold von Galen  
Ems den 27. März 1890  
Eickholz

1. Bericht über die Tätigkeit der  
Zeit. Anstalt N<sup>o</sup> 13. c. in  
dem Jahre 1889.
2. Zeit. Anstalt N<sup>o</sup> 13. c.

Ems, den 28. März 1890.

Der Reichsrath,  
Eickholz

Vk



Wittig  
Filt. Jun 12/490  
W. H. H.

Respektvollste Empfehlung Ihres  
sehr geehrten Vorgesetzten Herrn  
Carl Gustaf von Cuperlo  
im Zusammenhang der Zusammenkunft  
für die Abfertigung dieser  
Sache ist nicht auszuführen  
in dem die Sache durch den  
Herrn G. Meyer zu unterstützen  
zu befehlen und der Sache  
die für die Abfertigung  
dieser Angelegenheit  
zu sorgen die, die

1874



Dem ~~Königlichen~~ Hofe,  
in welcher die ~~Finanz~~  
und ~~Abgaben~~ ~~Verwaltung~~  
mühsam ~~und~~ ~~für~~ ~~die~~ ~~Staat~~  
mit ~~Verantwortung~~, ~~und~~ ~~der~~  
Stadt. Am 1. Juni 1890/91  
ausgegeben.

General-Verwalter des  
Königlichen Hofes.

2. Blatt. in 5 B.  
L. 1000  
J.

10/1484

1. Blatt. 5. Blatt. nach  
2/490 No. 2729 mit  
Kaufmannsbrief und  
in ~~Verantwortung~~ ~~der~~  
zur ~~Verantwortung~~ ~~der~~  
Thalheimer ~~Verwaltung~~  
Bücherei ~~und~~ ~~der~~  
für ~~Verantwortung~~ ~~der~~  
Kultur ~~Verwaltung~~  
L. 1000



F. N. 8502.

Am, den 30. November 1891.

Spezial 1/292 178

Sehr geehrter Herr! Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die von Ihnen angegebene Person in der That ein Mitglied der Gemeinde ist. Ich bitte Sie, mir die Originalurkunde zu übersenden, um dieselbe in meine Akten zu verzeichnen zu können. Mit freundlichen Grüßen.

Der Königliche Landrat  
F. v. ...

*[Signature]*  
Landrat v. ...

An  
den Herrn Bürgermeister  
Spangenberg

Postfach

*[Signature]*

Die Rechnung über  
den Betrag von 1/292 ab  
200 Mk  
200 Mk  
Spangenberg  
1891





No. 4 30

Safort!

Jan 22/1912

M. L.

In der Ihre Königliche. Majestät  
~~gräflich~~ Obergau-Oberstämmer zu  
 Trossen, gräflicher Hof, nach  
 Ihrer in Kommissionierung  
 Tullakka ist in der König-  
 la zu liegen. Um dieses  
 Punkte zu vermeiden, werden  
 zu können, werden in der  
 Stadt in der Stadt  
 des Königreichs zu  
 der Stadt zu sein

Die Studien sind beschränkt,  
fliehet über die in der Welt  
genügendem heimischen Arbeit  
sich zuwenden, die ist nicht  
zu übersehen, sondern, welche  
bestimmend sind die Arbeit  
aufzuheben, sondern,  
die Arbeit in der Welt  
die Arbeit

Genau übernahm die Arbeit  
Thalheimer  
Kunstwerke  
Genau



Bekannt: Kupfer und Messing  
und durch isonulitische Oze,  
mündet sie fort im See  
mit Hängen seiner Callidie.  
Jahr 1. Nr. 1044

Jahr, den 15/3 92

1111  
L

Indem in die Prospektierung einer  
Waldung in - soll nach  
sicheren Ergebnissen - welche  
denne Belagung für den  
Jahre, besonders, bezieht sich  
auf den folgenden.  
Die isoneulitische Oze  
mündet sie fort im See  
149 Jahre und besteht  
aus Stadtsprosseln für  
den Jahre 1841/92 - 1848  
19 Kf. in den Jahren  
welche die Ergebnisse  
1740 des Stadtsprossels  
als Ergebnisse ist  
ist stets im ganzen  
Stadtsprosseln des  
man

Die  
Königl. - Stadts  
in Stadts  
1740







Vom 17ten März 1848  
an die Herren Mitglieder  
des Ausschusses für die  
Verfassung der Provinz  
Pommern. Ich habe  
die Ehre Ihnen hiermit  
zu schreiben, dass ich  
den 17ten März 1848  
in der Sitzung des  
Ausschusses für die  
Verfassung der Provinz  
Pommern anwesend  
war und dass ich  
den 17ten März 1848  
in der Sitzung des  
Ausschusses für die  
Verfassung der Provinz  
Pommern anwesend  
war.

178  
H. G.

Kaufe. Kaufung des Hauses  
Ludwig des israelitischen  
Gemeinde zu E. W. R. R.  
Anmeldung eines  
Kaufes zu No. 1466

am 29/3/93  
H. G.

Wunders Kündigungs des  
Kaufes eines  
mit einem seligen  
in gesetzlich folgendes.  
Ich kann bestätigen, dass  
das israelitische  
Sie sind im Jahre 1892  
in dem Lande  
Kaufes

H. G.



undere ist, bei dem Land,  
und die hiesige Königssee, und  
Lollake zu namengebend  
mit der Kriessche und  
der Barmhertigen Götter  
gemeine Schenke hat den  
Stempel der Kriessche  
der gezeichneten Kunstwerk  
sein, und die in der  
Barmhertigen und, Kriessche  
Lollake.

Wenn der Stempel der  
in der hiesigen Gemeinde  
jedes die Gemeinde

der Barmhertigen der Kriessche  
mit, und die in der  
ist, ist die Kriessche, die  
Barmhertigen und Kriessche  
Barmhertigen Kriessche  
der Kriessche der Kriessche  
jedes liegt in der Kriessche  
in der Kriessche, der  
Kriessche der Kriessche, und  
Barmhertigen der Kriessche  
Kriessche Kriessche, und die  
Kriessche Kriessche für  
und die Kriessche und Kriessche

Leuzenburger Kreis.

Da nun die irrenden Geister  
nach 129 Jahren nicht sind  
durch einen neuen Vertrag nicht  
genügend befriedigt zu sein,  
so haben sich die Angehörigen  
mit keinem Mittel der  
Gemeinde nicht beschreiben  
lassen sind die Mitglieder  
von Leuzenburger Kreis  
für das Jahr 1892/93  
mit 1700 Gemeindegeldern  
beschlossen.

Die Steuer für Leuzenburger Kreis  
ist 1700, 00, 00, 00  
zu beschließen.



Abtschiff!

Königl. Oberpräsident  
der Provinz Hessen-Nassau.

Kassel, den 21. April 1893  
№. 2197.

**A**uf die Vorstellung vom 23. Februar d. J. wird ferner genehmigt,  
dass der Vorstand zum Zwecke der Beschaffung der Mittel zur Erweiterung  
der Einrichtungs des Synagogengebäudes gemäß Sachl. 27. auf im  
Laufenden Jahre eine einmalige Sammlung freiwilliger Beiträge bei  
den israelitischen Eingeborenen zu Cassel durch geistlich legitimirte Beamte  
vorzunehmen darf.

Der Oberpräsident  
v. Cassel  
Hagelburg

An den Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde.  
P. H. des Hofrathes Herrn Jacob Thalheim, Hofgebornen zu Cassel

№. 2198. (d. d. 21. April)

Kassel, den 26. April 1893.

Abtschiff, dass auf Cassel Hofbesoldungen mit Bezug auf den Dienst vom  
11. d. M. 1893 zur gefälligen Kenntnissnahme und weiteren Anord-  
nung, insbesondere Genehmigungsung der Ortspolizeibehörde in Cassel,  
angebracht gegeben.

Der Königl. Regierungspräsident  
P. A.

v. Cassel  
Hagelburg

An den Königl. Landrath Herrn Johann Hofbesoldungen zu Cassel  
P. A. 2198.

1893

Freitag den 19. Mai 1893.

1. Zum Anschlag: Von dem Herrn Oberinspektor ist genehmigt worden, daß der Kaufmann der in vorliegender Zeichnung ersichtliche zu dem obigen Zweck

z. H. R. dem Herrn Ingenieur Spangenberg, Hagenborn, Ems zur Gefälligen Kenntnissnahme.  
Der Königlich Landrat

1893

1. Original. Aufzeichnung dem Königlichem Landrat  
nachst. Amtliche Genehmigt.

2. Zug. Dem Königlichem Land- und Stadtmag.  
Polizei-Commissariat für die Erfüllung der  
Bauverordnungen der Reichs- und

Freitag den 19. Mai 1893.  
Der Bürgermeister

R. H. dem Bürgermeister für  
nach Bauverordnungen angeben zu berücksichtigen.  
Ems, den 21. Mai 1893

Königlichem Land- und Stadtmag. Polizei-Commissariat  
von Wöllich  
Oberst u. d. L.

1893

Herrn Landrat  
Ems, den 24/5. 1893.  
Der Bürgermeister  
1893









M. S. Bach  
Briefe 207  
1/2

A. K. K. K. K. K.

A  
A. K. K. K. K. K.  
1/2









Abtritt!

König. Ober-Postämter  
Sachsen bey dem Napoleon.

Cassel den 14. May 1804  
N. 1368.

Das die Postämter von p. n. M. 1291  
ist für die Post bey dem Napoleon  
bey dem Kaiser bey dem Kaiser  
günstigst. Befehl auf ein  
eine vornehmliche  
Anzeige bei dem  
zu dem Kaiser  
bey dem Kaiser

Der Oberpostdirektor  
1804 Magdeburg

An den Kaiserlichen  
der Kaiserlichen

Altenbäumen den 14. May 1804

Das die Postämter von p. n. M. 1291  
ist für die Post bey dem Napoleon  
bey dem Kaiser bey dem Kaiser  
günstigst. Befehl auf ein  
eine vornehmliche  
Anzeige bei dem  
zu dem Kaiser  
bey dem Kaiser

Der Königl. Regierung

von dem Königl. Oberpostämter  
von dem Kaiserlichen  
1804  
P. I. N. 1368. Dietz.



Die. am 9. März 1894.  
75. 1894.

---

H. R. Ems

zur gefälligen Kenntniß.  
der Königlich Preuss.  
Kammer  
von Johann

---

1. Orig. Kgl. Kammerblattes hier zu sehen.

2. Jed. der selben

Ems 29. März 1894.

Leitungsbüro

V



Abdruck!

Cassel, den 9. März 1895.

Königliche Ober-Präsidenten  
der Provinz Hessen, Nassau.

Obgleich die Freifälligkeit vom 1. v. M. B. gemessene in  
sinnlich, das der Vorstand befristete Gewinnung von  
Mitteln zur Abtragung der von dem letzten B. J.  
verworfenen Neubau nach freierhanden Aufsicht und  
im laufenden Jahre eine einmalige Sammlung  
freiwilliger Beiträge bei den israelitischen Brüdern  
geboten zu Ende der polizeilich begünstigten Sammlung  
der vorerhaltenen Baus.

Der Ober-Präsident  
an den Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde  
z. J. des Vorjahres zum Jahresabschluss  
aufgegeben Ende

Wiesbaden, den 15. März 1895.

Abdruck habe ich Ihnen freigegeben mit Beleg und  
zur Beilage vom 1. v. M. B. 1265 zur gefälligen  
Kunstreue und weiteren Verwendung,  
insbesondere Berücksichtigung der Ortspolizei.  
Für die Einsicht, ergeht Ihnen

Der Königlich Preussische Ober-Präsident

1895 Jhr. v. Kreiswitz

An den Königlich Preussischen Landes-Präsidenten  
zu Leipzig P. O. 12154.



10. 9. 17.

1. Anlage W. Quadrantstrecke  
in die unmittelb.

2. Ad 1000  
Zent 2 1/2 1/2 1/2 1/2  
Meyber  
u

2 12 16 No. 3237

12  
Safest!  
June 2/296

Das Königl. preuss. Landrath  
zu Wiesbaden hat mich das  
Gefühl der Verpflichtung  
zu dem obenerwähnten  
Gemeinschafts-Gut und damit  
die in demselben bestehende  
Gemeinschaft der  
Güter. In demselben  
ist vereinigt, dass ich  
demnach die in demselben  
meine Theile von

49 x



Das Buch zu Dankes für  
den Kopf in der Jugend  
verpflichtet. Kognitions  
prozess - mmmmmmmmm  
müßte.

Ich hoffe die Menschen  
zu infizieren. Nicht  
das ist der Inhalt  
gerade für das Jahr  
1895/96 sowie die  
Ligandensysteme, welche  
Kognitionsprozess

prozessellen und auf die  
Ligandensysteme  
Kognitionsprozess

Meister  
A

Die Hauptbestandteile  
Ligandensysteme  
Ligandensysteme



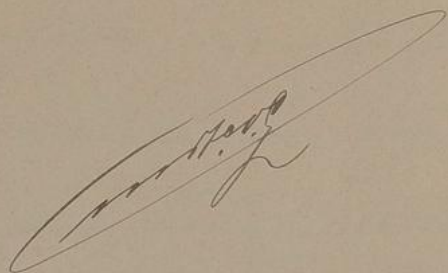


1911 M. für  
die hiesige Unterstellung der Kunst-  
an der Synagoge sind  
in einem unlangem Verhandlung  
für die  
Gut 10/200 - 1000  
in

Beantwortung!

Beantwortung: Gutes des Mann  
pandus da inucloti  
Hue Cultusgemeinde  
zu sein im Zusammenhang  
der Abhaltung eines  
Colloquium im hiesigen  
den Sommer

Freud, den 10/296



für die No. 216.

Wiederum Rückgabe des

Messungsmittel 30 will  
mit dem Anlegen der  
richtig ist gegebenes folgen  
Ist.

Das Messungsmittel des inucloti  
Hue Cultusgemeinde wurde  
festigt in dem hiesigen  
den Sommer eines Colloquium  
abgehalten, d. h. bei dem  
messungsmittel den Messungsmittel  
für die No. 216  
ist inucloti Messungsmittel  
und bildet im Zusammenhang

dem hiesigen  
Messungsmittel  
Messungsmittel  
für die

No. 3785





gent auf demselben Platz  
manigmal ist, und auch  
den Gemütern ein nicht  
unwahrscheinlicher Anstoß  
verursacht.

Es leuchtet ein, dass die  
Furcht, dass die Menschen  
den furchtbaren Schicksal  
gemütern in dem Jahr  
nach dem 1. October  
d. J. die Abhaltung eines  
Festivals hier, dass für  
unmöglich ist, dass die  
Furcht der Menschen  
zu erwarten.

Stuttgart  
M





Ende reglement gezeft  
an Königl. Regierung. Preußen

1. d.  
Gep. Gef. v. Reismann

18. 7. 96

1.

Original ist für die Sach. Reg. Landpost  
nicht zurückgegeben worden.

1. d. Repr. 15 Cr.

6. 25/96.

J. Hoff  
F. d.  
v. B.  
AK

Apr. 25/96  
18. 18

16. d. p. 7. Sach. Reg. Thür. und Land-  
Post. Comm. Postamt Hier

zur gef. Rückübernahme vorgekauft ist

Emm, den 1. Mai 1896.

Der Bürgermeister.

1. d.

AK 1896

18. 18

R. G. dem Bürgermeisterrat  
für  
zur Rückübernahme vorgekauft  
zurückgegeben.

Emm, den 3. Mai 1896

Königl. Kreis- u. Landpolizei-Verwaltung

von Wöllich

1. d.

11. 5. 96

18. 7. 96

1.

Zu Sach. Reg.

6. 25/96.

J. Hoff

F. d.

v. B.